
352/J XXVIII. GP

Eingelangt am 16.01.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dominik Oberhofer

Kollegen und Kolleginnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend die öffentliche Ausschreibung der Vorstände der Felbertauernstraße AG

Die Felbertauernstraßen AG steht zu 60,63% im Eigentum des Bundes. Sie hat mit Beginn 1. September 2025 die beiden Funktionen „Kaufmännischer und Technischer Vorstand“ ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 16. Dezember 2024. Hierfür ist gem § 2 Abs 4 Stellenbesetzungsgesetz, BGBl. I Nr. 26/1998 idgF, eine öffentliche Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung sowie in mindestens einer bundesweit erscheinenden Tageszeitung notwendig. Eine öffentlichkeitswirksame Ausschreibung ist allerdings unterblieben.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher die

Anfrage:

1. Wie übt der Bundesminister für Finanzen die Anteilsrechte des Bundes an der Felbertauernstraßen-Aktiengesellschaft aus?
2. War der Bund über die geplanten Ausschreibungen der Positionen „Kaufmännischer Vorstand“ und „Technischer Vorstand“ Ausschreibungen informiert?
3. War der Bund in die Gestaltung und Umsetzung der Ausschreibungen involviert?
 - a. Wenn ja: In welcher Form?
4. Wann und in welcher bundesweit erscheinenden Tageszeitung wurden die Ausschreibungen für diese beiden Positionen inseriert?
5. In welchen weiteren Medien (Print und digital) wurde die Ausschreibung für diese beiden Position ausgeschrieben? (Auflistung nach Medium und Datum der Veröffentlichung)

6. Aus welchen Gründen wurde auf eine Veröffentlichung der Ausschreibungen in regionalen Medien verzichtet?
7. Wie läuft der Auswahlprozess im Detail ab?
8. Mit welchen Gesamtkosten durch die Personalsuche rechnet die Felbertauernstraße AG?
9. Wann wird über die Besetzungen entschieden?
10. Sind bis Ende 2026 weitere Posten bei der Felbertauernstraße AG nachzubesetzen?
 - a. Wenn ja: Welche und zu welchem Zeitpunkt?